

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Struxdorf am 11. Mai 2009, um 20 Uhr, im „Gasthaus Petersburg“

Anwesend sind:

Bürgermeister	Georg Laß
Gemeindevertreter/in	Bernd Gorr
	Johannes Petersen
	Dieter Thiesen
	Silke Andresen
	Jörg Mangelsen
	Ralf Sommer
	Martin Diedrichsen
	Carmen Albertsen

vom Amt Südangeln: Britt Paulsen als Protokollführerin

Gäste: Herr Dipl.-Ing. Hosse ign
Herr Claus Kuhl (Presse)
Ortswehrführer Andreas Christiansen
Ortswehrführer Klaus Peter Andresen
Stellv. Ortswehrführer Frank Majer

Zuhörer: 4

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr
Ende der Sitzung: 21.55 Uhr

TAGESORDNUNG:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
3. Satzung nach § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch für das Gebiet des Ortsteiles Ekebergkrug der Gemeinde Struxdorf (Außenbereichssatzung);
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und den Satzungsbeschluss
4. Beratung und Beschlussfassung über die
 - a) Jahresrechnung 2008
 - b) in 2008 entstandenen überplanmäßigen Ausgaben
5. Beratung und Beschlussfassung über eine Sondertilgung eines Darlehens
6. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Energiesparlampen für die Straßenbeleuchtung
7. Zustimmung zur Wahl und Ernennung zum Ehrenbeamten
 - a) Ortswehrführer Freiwillige Feuerwehr Struxdorf
 - b) stellvertretender Ortswehrführer Freiwillige Feuerwehr Struxdorf
 - c) Ortswehrführer Freiwillige Feuerwehr Ekeberg
8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes und die Erarbeitung einer Entwurfsfassung durch die Amts- und Gemeindewehrführung
9. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von 3 Pagern für die Feuerwehr
10. Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb des Landhauses Hollmühle
11. Verschiedenes

Bürgermeister Georg Laß eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Bürgermeister Georg Laß beantragt den Ausschluss der Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt 10 – Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb des Landhauses Hollmühle -, weiterhin werden die Punkte 10 und 11 getauscht. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Punkt 1

Einwohnerfragestunde

Fragen wurden nicht gestellt

Punkt 2

Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Der Bürgermeister berichtet über folgende Punkte:

- Für das Dörps- und Schüttenhus wurden bisher keine Pächter gefunden. Das Ehepaar Koss hat endgültig abgelehnt. Die Wiereg soll nun eingeschaltet werden, um möglichst zügig einen neuen Pächter zu finden.
- Die Gemeindewohnungen müssen mit Rauchmeldern ausgestattet werden. Es erfolgt eine Ausschreibung über das Amt.
- Die Flurbereinigung Struxdorf ist offiziell abgeschlossen
- Beim Schwarzdeckenunterhaltungsverband wurde die Ekeberger Straße angemeldet, sowie Flickstellen in Arup und im „Schwarzer Weg“
- Zukünftig kann derjenige vom Grundwehrdienst befreit werden, wer mind. 6 Jahre aktiv in der Feuerwehr mitwirkt
- Teilnahme an einer Sitzung des Fördervereins der ehemaligen Diakonie Sozialstation
- Amtsausschusssitzung fand am 07.04.2009 statt
- In letzter Zeit ereigneten sich in der Gemeinde Struxdorf zwei Verkehrsunfälle. Dabei wurde ein Baum in Ekeberg und ein Geländer in Hollmühle beschädigt
- Bei der Europawahl ist die Gemeinde Struxdorf „Statistikbezirk“
- Behördenschießen am 11.06.09

Jugend- und Kulturausschussvorsitzende Silke Andresen berichtet über die stattgefundenen Aktivitäten. Es fand eine Fahrt ins Theater und ein Selbstbehauptungstraining für Jugendliche statt. Für dieses Training gingen Spenden seitens der Itzehoer Versicherung und der 5w ein.

Umweltausschussvorsitzender Martin Diedrichsen berichtet über die letzte Sitzung vom 18.04.2009. Die Gestaltung des Kastanienplatzes (Rasen säen usw.) erfolgt in Eigenleistung. Im Herbst müssen die Kastanien in Hardeseiche durch einen Fachbetrieb gefällt bzw. ausgeastet und zurückgeschnitten werden.

Wegeausschussvorsitzender Jörg Mangelsen teilt mit, dass die Brücke in Rabenholz repariert wurde.

Bernd Gorr berichtet von der letzten Sitzung des Schulverbandes. Die Schülerzahlen sind rückläufig. Die Grundschule bekommt einen eigenen Schulleiter.

Punkt 3

Satzung nach § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch für das Gebiet des Ortsteiles Ekebergkrug der Gemeinde Struxdorf (Außenbereichssatzung);

hier: Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und den Satzungsbeschluss

Herr Dipl.-Ing. Hosse erläutert die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange.

Beschluss

1.1 Stellungnahme Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein vom 30.03.2009

Die in der Stellungnahme vorgetragene Hinweise nimmt die Gemeinde Struxdorf zur Kenntnis. Die Planunterlagen werden entsprechend ergänzt.

1.2 Stellungnahme Kreis Schleswig-Flensburg vom 01.04.2009

Die aus Sicht des Fachdienst Bauaufsicht / Planung vorgetragene Belange nimmt die Gemeinde Struxdorf zur Kenntnis.

Angaben zum augenblicklichen Status des in der Stellungnahme angesprochenen Betriebes können durch die Gemeinde Struxdorf nicht erfolgen. Die hiermit im Zusammenhang stehenden Fragen - z.B. Verträglichkeit hinzutretender Bebauung mit bestehenden Nutzungen - sind in den konkreten Baugenehmigungsverfahren zu dem jeweiligen Zeitpunkt abschließend zu prüfen.

Den Hinweis, dass die Erweiterung der Splittersiedlung ausgeschlossen ist, nimmt die Gemeinde Struxdorf zur Kenntnis. Ein entsprechender Hinweis wird in die Begründung aufgenommen.

Den aus Sicht des Fachdienst Natur und Landschaft vorgetragene Belang nimmt die Gemeinde Struxdorf zur Kenntnis. Er ist im Zuge der Realisierung der Planung durch den jeweiligen Antragsteller zu beachten.

1.3 Stellungnahme Archäologisches Landesamt Schleswig-Holstein vom 10.03.2009

Es wird zur Kenntnis genommen, dass aus archäologischer Sicht keine Bedenken gegen die Planungsabsicht der Gemeinde Struxdorf bestehen.

Die in der Stellungnahme vorgetragene Hinweise nimmt die Gemeinde Struxdorf zur Kenntnis. Die Begründung wird entsprechend ergänzt.

1.4 Stellungnahme Wasserbeschaffungsverband Südangeln vom 20.03.2009

Die in der Stellungnahme vorgetragene Hinweise nimmt die Gemeinde Struxdorf zur Kenntnis. Sie ist im Zuge der Realisierung der Planung zu beachten.

2. Beratung und Beschlussfassung über die Anregungen privater Personen

Die Gemeinde stellt fest, dass von privaten Personen keine Anregungen vorgetragen wurden.

3. Stellungnahme Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein, Abteilung Landesplanung vom 27.03.2009

Die Gemeinde Struxdorf nimmt die vorgetragenen Planungshinweise zur Kenntnis.

Eine besondere Abstimmung der Planungsziele sowie der Inhalte des Satzungsentwurfes mit dem für Städtebau und Ortsplanung zuständigen Referat des Innenministeriums hält die Gemeinde Struxdorf im vorliegenden Fall nicht für zwingend erforderlich.

4. Satzungsbeschluss

4.1 Aufgrund des § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch beschließt die Gemeindevertretung die Satzung nach § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch für das Gebiet des Ortsteiles „Ekebergkrug“ der Gemeinde Struxdorf, nördlich und südlich der Straße „Ekebergkrug“ (Kreisstraße 127), im westlichen Bereich des Gemeindegebietes, bestehend aus dem Text und der Planzeichnung, als Satzung.

4.2 Die Begründung wird gebilligt.

5. Weitere Behandlung der Stellungnahmen

Der Amtsvorsteher wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange die eine Stellungnahme abgegeben haben, und deren Inhalt beraten wurde, von dem Ergebnis der Beratung mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

6. Weiteres Vorgehen

Der Beschluss der Satzung durch die Gemeindevertretung ist ortsüblich bekannt zu machen, § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch ist entsprechend anzuwenden. In der Bekanntmachung ist auch anzugeben, wo der Plan mit der Begründung eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmung: einstimmig

Punkt 4

Beratung und Beschlussfassung über die a) Jahresrechnung 2008

Der Finanzausschuss hat am 16.03.2009 getagt. Finanzausschussvorsitzender Dieter Thiesen erläutert die wichtigsten Punkte der Jahresrechnung 2008, die allen Gemeindevertretern vorliegt. Die Finanzsituation der Gemeinde Struxdorf stellt sich nach Jahresabschluss positiver dar als bei Aufstellung des Haushaltes.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Struxdorf beschließt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: einstimmig

b) in 2008 entstandenen überplanmäßigen Ausgaben

Finanzausschussvorsitzender Dieter Thiesen erläutert die im Haushaltsjahr 2008 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben. Es sind folgende durch die Gemeindevertretung genehmigungspflichtige überplanmäßige Ausgaben entstanden:

- 9000.8100 - Gewerbesteuerumlage 33.862,00 €
- 9000.8320 - Kreisumlage 7.820,40 €

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Struxdorf beschließt die genehmigungspflichtigen überplanmäßigen Ausgaben.

Abstimmung: einstimmig

Punkt 5

Beratung und Beschlussfassung über eine Sondertilgung eines Darlehens

Es besteht ein Darlehen bei der Investitionsbank mit einer Restschuld in Höhe von 97.287,-- €. Der Zinssatz beträgt 4,5 %. Das Darlehen hat eine Laufzeit bis zum 30.06.2019 und kann währenddessen einmalig vorzeitig getilgt werden.
Es entsteht eine Diskussion unter den Gemeindevertretern.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, von einer vorzeitigen Tilgung des Darlehens vorerst abzusehen.

Abstimmung: 7 Ja- Stimmen
2 Nein-Stimmen

Punkt 6

Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Energiesparlampen für die Straßenbeleuchtung

Es liegt ein Angebot der Firma Holger Jürgensen auf Umrüstung der Straßenlampen vor. Durch Einsatz von Energiesparlampen könnten 1.200,-- € jährlich an Energiekosten gespart werden. Die Kosten für die Umrüstung inkl. Reinigung der Schirme und Reflektoren betragen laut Angebot 1.992,-- €.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die energiesparende Umrüstung der Straßenlampen mit Energiesparlampen.

Abstimmung: einstimmig

Punkt 7

Zustimmung zur Wahl und Ernennung zum Ehrenbeamten

- a) Ortswehrführer Freiwillige Feuerwehr Struxdorf
- b) stellvertretender Ortswehrführer Freiwillige Feuerwehr Struxdorf
- c) Ortswehrführer Freiwillige Feuerwehr Ekeberg

a) **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Struxdorf bestätigt die Wahl von Andreas Christiansen zum Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Struxdorf.

Abstimmung: einstimmig

b) Die Gemeindevertretung Struxdorf bestätigt die Wahl von Frank Majer zum stellvertretenden Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Struxdorf.

Abstimmung: einstimmig

c) Die Gemeindevertretung Struxdorf bestätigt die Wahl von Klaus Peter Andresen zum Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Ekeberg.

Abstimmung: einstimmig

Die Gewählten werden von Bürgermeister Laß vereidigt und unter Aushändigung der Ernennungsurkunde zu Ehrenbeamten ernannt.

Punkt 8

Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes und die Erarbeitung einer Entwurfsfassung durch die Amts- und Gemeindeführung

Bürgermeister Laß und Ortswehrführer Christiansen berichten über die am 22.04.09 durchgeführte Informationsveranstaltung für alle Bürgermeister und der Gemeinde- und Ortswehrführungen und erläutern die Notwendigkeit zur Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Struxdorf beschließt die Aufstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes und die Erarbeitung einer Entwurfsfassung durch die Amts- und Gemeindeführung.

Abstimmung: einstimmig

Punkt 9

Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von 3 Pagern für die Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Struxdorf hat einen Antrag auf Anschaffung von 3 zusätzlichen Pagern gestellt. Die Kosten betragen pro Pager 307,-- €. Mit dieser Anschaffung wären vorerst alle Atemschutzgeräteträger mit einem Pager ausgestattet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, drei weitere Pager anzuschaffen.

Abstimmung: einstimmig

Punkt 10

Verschiedenes

- Andreas Christiansen regt an, am Löschteich ein „Betreten verboten“ Schild anzubringen
- Die „Beschmierung“ am Dörps- und Schüttenhus ließ sich reinigen. Von einer Anzeige wird vorerst abgesehen. Sollten sich diese Fälle allerdings häufen, dann wird über eine Anzeige gegen unbekannt nachgedacht.
- Carmen Albertsen regt eine „Haltelinie“ an der Kreuzung in Hollmühle an, um das Unfallrisiko zu mindern. Da es sich hierbei um eine neue Fahrbahnmarkierung handelt, muss die Kreisverwaltung zustimmen.
- Carmen Albertsen merkt an, dass die Waschbetonplatten vom Parkplatz zur Kirche dringend neu verlegt werden müssen. Der Wegeausschuss wird Kontakt mit dem Kirchenvorstand aufnehmen.
- Das Kinderfest findet dieses Jahr auf dem Sportplatz statt. Hierfür sollte die Seilbahn noch mal geprüft werden.
- Die Hundeverbotsschilder werden von einigen Hundebesitzern weiterhin ignoriert.
- Es ist vermehrt aufgefallen, dass auf den Bürgersteigen geritten wird. Die Pferde hinterlassen ihre „Pferdeäpfel“ vermehrt auf den Gehsteigen. Ein entsprechender Appell an die Pferdehalter soll über die 5w erfolgen.

- Werner Andresen spricht im Auftrag des Schützenvereines. Dieser verlangt eine Gegendarstellung, bezüglich des Antrages auf Anschaffung einer Auswerteeinheit. Nicht der Schützenverein hat diesen Antrag gestellt, sondern lediglich eine einzelne Person. Dem Vorstand war dieser Antrag nicht bekannt. Die Gemeindevertretung sieht keine Veranlassung auf eine Gegendarstellung.

Punkt 11

Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb des Landhauses Hollmühle

(wird gesondert protokolliert)

gez. G. Laß
Bürgermeister/in

gez. B. Paulsen
Protokollführer/in